

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Anbauflächen [Allgemeines]

[urn:nbn:de:bsz:31-220844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220844)

Statistische Mittheilungen

über das Großherzogthum Baden.

Band V.

Jahrgang 1887.

Nr. 5.

Inhalt: Die landwirthschaftlichen Anbauflächen und die Erndte des Jahres 1886.

Die landwirthschaftlichen Anbauflächen und die Erndte des Jahres 1886.

Zum 22. Male fand im Jahre 1886 in den einzelnen Gemeinden des Landes die regelmäßige Erhebung der landwirthschaftlichen Flächen und der davon gewonnenen Erndteerträge statt. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind in den folgenden Tabellen in der hergebrachten Weise, und zunächst sich der Darstellung der vorjährigen Ergebnisse (vergl. Jahrgang 1886 Nr. 6) anschließend, enthalten.

Die Tabelle a. (Seite 46/49) gibt eine Uebersicht der landwirthschaftlichen Flächen nach der allgemeinen Kulturart, der Reutberge und des Waldes, sowie auch der übrigen nicht ertragenden Flächen nach ihren Hauptarten. Die Tabelle b. (Seite 50/82) enthält die den einzelnen Früchten und Kulturarten gewidmeten Flächen und deren Ertragsmengen. Beide Tabellen geben die Zahlen für die Amtsbezirke, die Kreise und das Land, für letzteres zugleich für die 21 vorhergehenden Erhebungsjahre und für den 22jährigen Durchschnitt.

Es folgen sodann 6 Nachtragstabellen. Der Nachtrag I (Seite 83/84) gibt eine nähere Darstellung der Reutberge und des Buchwaldes, sowie die Preise der Handelsgewächse, der Kartoffeln und des Weines; der Nachtrag II (Seite 85) führt die selteneren Getreide- und Gemengearten, sowie die Gemüse nach Vorkommen und Fläche auf, welche in den Spalten 18 und 50 der Tabelle b. zusammengefaßt sind; der Nachtrag III (Seite 86/87) stellt die Flächen und Erträge der Hauptkultur- und Fruchtarten für die einzelnen 22 Erhebungsjahre übersichtlich dar; der Nachtrag IV (Seite 86) weist den Stand der Flächenvermessung und die Art der Flächenangabe nach; der Nachtrag V (Seite 87) zählt die Ereignisse auf, welche die Erndte von 1886 beeinträchtigt haben; der Nachtrag VI (Seite 88) endlich schildert die Ausdehnung und die Erträge des Rebbaues für größere Rebgebiete.

Erstmals sind die Gewichtsmengen der Erträge nicht mehr in Zentnern zu 100 Pfund, sondern in metrischen oder Doppelzentnern zu 100 kg angegeben.

In den folgenden Zeilen werden die hauptsächlichsten Gesamtergebnisse für 1886 unter Vergleichung mit denjenigen der Vorjahre hervorgehoben.

1. Anbauflächen.

Die Gesamtfläche des Landes beträgt nach der Tabelle a. 1 495 720 ha. Die planimetrische Ausmessung der topographischen Karte des Großherzogthums hat dafür 1 508 150 ha ergeben; jene Zahl steht also noch um 12 430 ha oder 0,82 % gegen diese zurück, ist ihr indessen immerhin um 990 ha näher gekommen, als die im Jahr 1885 ermittelte. Indem wegen der Bedeutung, der Genauigkeit und der Verwendbarkeit der beiden Gesamtzahlen auf das in der vorjährigen Darstellung (Band V. Jahrgang 1886 Nr. 6 Seite 55 f.) Bemerkte Bezug genommen wird, ist das Zutreffen der Erwartung zu bestätigen, daß die Lücken, welche in der Angabe noch enthalten sind, allmählig ausgefüllt werden.

Vergleichen wir die Zusammensetzung der Gesamtfläche aus den hauptsächlichsten Bestandtheilen für das Jahr 1886 und für die Jahre 1874 und 1883 als erstes und als neuestes Jahr der besonderen Ermittlung, sowie für das jetzt vorhergehende Jahr 1885, so ergibt sich in absoluten und procentalen Zahlen folgende Uebersicht:

	landwirthsch. Fläche	Reutberge	Wald mit Buchwald	Sensiges	zusammen
1874	834 300	50 240	516 960	67 500	1 469 000 ha
	56,79	3,42	35,19	4,60	100
1883	839 200	50 800	585 980	67 500	1 493 480 ha
	56,23	3,42	35,82	4,53	100
1885	837 000	50 810	539 420	67 500	1 494 730 ha
	56,00	3,40	36,09	4,51	100
1886	835 000	52 400	540 820	67 500	1 495 720 ha
	55,83	3,50	36,16	4,51	100

(Fortsetzung folgt auf Seite 83.)